

Neue Vorwürfe gegen Ministerin Schavan

Augsburg. Bundesbildungsministerin Annette Schavan muß sich gegen neue Plagiatsvorwürfe bei ihrer Doktorarbeit verteidigen. Der Gründer der Internetplattform VroniPlag, Martin Heidingsfelder, wirft der CDU-Politikerin vor, an deutlich mehr Stellen abgeschrieben zu haben als bislang bekannt. »Auf über 33 Prozent der Seiten finden sich Plagiate bei Frau Schavan«, sagte der Erlanger Plagiatsexperte der Augsburger Allgemeinen (Mittwochausgabe) nach einer Überprüfung der 32 Jahre alten Doktorarbeit. Heidingsfelder wirft Schavan vor, sie habe nicht nur auf 65 Seiten von anderen Autoren abgeschrieben und nicht korrekt zitiert, sondern unerlaubterweise auch alte eigene bereits veröffentlichte Texte übernommen, ohne dies kenntlich zu machen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183700.neue-vorwuerfe-gegen-ministerin-schavan.html>